

Züchtertagung der GdeB e.V. 2015

Die Hochgebirgsbelegstelle Hausberg stellt sich vor



Drohnenvölker auf der Belegstelle Hausberg



Belegstelle Hausberg

Über die Belegstelle:

Die Belegstelle liegt im Naturschutzgebiet "Chiemgauer Alpen" das seit 1952 besteht. Dort können wir seit 2002 unsere Königinnen kontrolliert begatten. Der Grund gehört dem bayerischen Staat, vertreten durch den Forstbetrieb Ruhpolding.

Der Platz hat eine Kapazität von max. 400 Einheiten.

Die Flora und Fauna im Gebiet der Belegstelle ist außergewöhnlich artenreich. Besonders die Blumenwelt begeistert den Naturfreund wie den Kenner gleichermaßen. Oberflächenwasser sammelt sich im "Großen Hausgraben" der nach Gewittern urplötzlich zu einem reißenden Wildbach anschwellen kann. "Endstation" sind drei Seen im Talboden, der Weitsee, der Mittersee und der Lödensee. Die Seen haben Trinkwasserqualität und sind an heißen Sommertagen ein beliebter Badeplatz.

Wir liegen mit der Belegstelle auf etwa 880m Seehöhe, im Norden, Süden und Osten umrahmt von hohen Bergmassiven mit bis zu knapp 2000 m Höhe. Die Witterungsverhältnisse sind im Winter so extrem, dass dort kein Schwarm überleben kann. Im Winter 2012 betrug die maximale Schneehöhe 380cm. Es ist das Schneeloch des Chiemgaues, wo häufig noch an Ostern Schnee liegt. Der Hausberg ist ein Kalkmassiv mit beginnender Verkarstung, der nach Norden beinahe senkrecht in wilden Felsbildungen abfällt. Der Platz der Belegstelle liegt an dessen Fuß auf einem bis zu 50m mächtigen Schotterkegel.

Die Gegend ist für eine Belegstelle gut geeignet und im gesamten deutschen Alpenbogen die letzte Stelle an der wir garantiert keine anerkannte Carnica-Belegstelle tangieren. Der bienenfreie Bereich ist nach Norden und Süden jeweils sieben km nach Westen und Osten jeweils fünf km.

Die Auswahl der Drohnennlinien erfolgt durch unsere Züchtertagung aufgrund der praktischen Erfahrungen mit den einzelnen Linien. Wir stützen uns in erster Linie auf unsere bayerischen Buckfastlinien um eine gewisse Kontinuität zu bekommen. Die Drohnenvölker werden von den Züchtern des Landesverbandes gestellt. Wir stellen regelmäßig 20 Drohnenvölker oder mehr auf. Die Nachfrage nach unserer Belegstelle ist enorm. Derzeit haben wir unsere Kapazitätsgrenze erreicht.

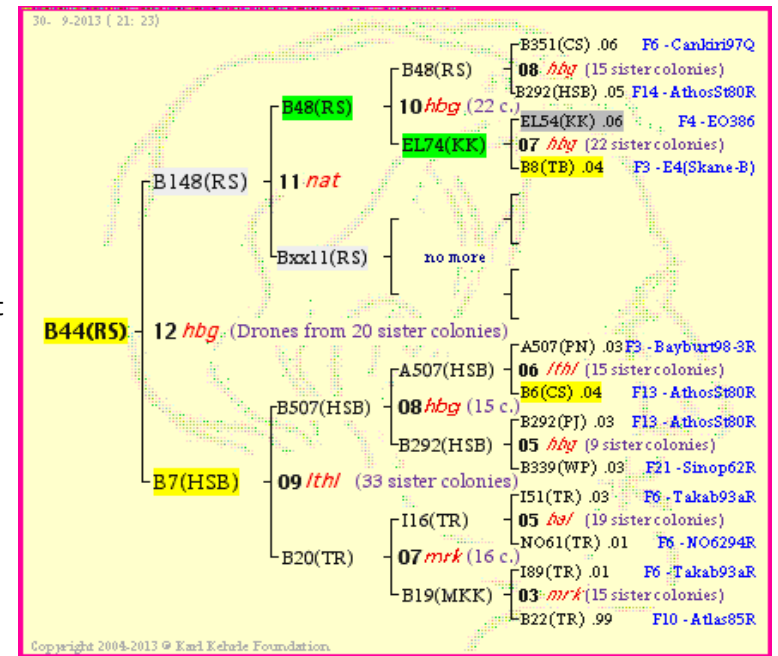
Zucht / Drohnenvölker / Pedigree 2015 für die Hochgebirgsbelegstelle Hausberg

Für 2015 ist natürlich bereits eine Drohnenlinie geplant. Hier aber eine kleine Einschränkung. Ob wir die vorgesehene Linie tatsächlich einsetzen werden, entscheiden wir im kommenden Frühjahr nach der Auswinterung.

Zudem müssen wir andere Wege finden um die Belegstellenplätze halbwegs gerecht zu verteilen. Auch hier machen wir uns die Entscheidung nicht leicht. Das „Windhundprinzip“ kann in der bisherigen Weise nicht weiter Anwendung finden. Mit Sicherheit wird die Anzahl der Königinnen pro Anlieferer stark eingeschränkt werden müssen. Wir freuen uns schon über eine gute Akzeptanz bei den Kollegen mit vielen Völkern bzw. bei den professionellen Züchtern. Es kann aber nicht sein, dass von einem Züchter fast 20% der Plätze beansprucht werden bzw. 8 Züchter die Hälfte der Plätze beanspruchen. Das ist unfair gegenüber der immer größer werdenden Zahl an Mitgliedern mit weniger Völkern, die gutes Material aus eigener Zucht an Ihrem Stand haben wollen. Genaueres werden wir demnächst im Vorstand und in der Runde der Züchter im Januar 2015 erarbeiten und anschließend bekanntgeben.

Zu guter letzt gilt mein Dank meinen unermüdlichen Kollegen Josef Vierl und Tassilo Baumer sowie Christian Steinbacher, der uns in der Not zur Seite stand. Selbstverständlich aber natürlich auch ein Dank an alle die da waren. Nur miteinander kommen wir vorwärts!

Des Weiteren finden verschiedene Besamungsaktionen verteilt in Bayern statt. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter www.gdeb.eu.



Wichtiges: Die Anmeldung zur Aufstellung ist für Mitglieder des Landesverbandes Bayern ab 20. März per e-Mail oder schriftlich möglich. Mitglieder anderer Verbände können ab 09. Mai um freie Plätze anfragen. Anlieferungen von unter 8 Einheiten brauchen nicht angemeldet zu werden. Die aktuellen Anlieferungszahlen können auf unserer Homepage eingesehen werden.

Beschickungsmodalitäten:

Es kann jeder Imker der LV Buckfastimker Bayern e.V., der GdeB und aus dem Landkreis Traunstein Begattungseinheiten auf unsere Belegstelle aufstellen, sofern er unseren Anforderungen entspricht:

1. Die angelieferten Einheiten sind mit einem Drohnenabsperrgitter (5,2 mm) oder einem entsprechenden Drehverschluss zu versehen!
2. Auf absolute Drohnenfreiheit ist zu achten!
3. Bitte auf ausreichend Futter in den Belegeinheiten achten!
4. Ohne Betreuer ist das Belegstellenbereiches untersagt
5. Die Einheiten sind mit Namen und Adresse des Züchters zu versehen
6. Ein gültiges Gesundheitszeugnis ist bei der Anlieferung abzugeben

Bei Nichteinhalten der Belegstellenordnung wird die gesamte Anlieferung abgewiesen!!

Preise: Die Grundgebühr beträgt von 0-50 Einheiten: 5,00 €, zzgl. für jede angelieferte Königin: 4,00 €, ab 51 Einheiten beträgt die Grundgebühr 10,00 € und zzgl. 3,50 € je angelieferten Königinnen. Die Gebühr ist bei Anlieferung in bar zu entrichten.

Ansprechpartner: **Reiner Schwarz**, Staudacher Str. 2, 83250 Marquartstein, Mail: post@imkerei-schwarz.de
Josef Vierl, Heimatweg 11, 83052 Bruckmühl, Mail: josef.vierl@t-online.de

Anlieferung: Nur zu den angegebenen Zeiten kann angeliefert bzw. abgeholt werden. Treffpunkt ist der Parkplatz Lödensee an der B305.

Öffnungszeiten: Anlieferung jeden Samstag von 8 bis 11 Uhr. Nähere Daten dazu entnehmen Sie bitten der Homepage des LV Buckfast Bayern.

Homepage: <http://www.buckfast-bayern.de/belegstelle.phtml>